Diese Planung gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailplänen der Fachingenieure.
Die Vorgaben des Brandschutzkonzeptes sind zu beachten.
Angaben über Schlitze/Durchbrüche sind vor Ausführung vom Unternehmer gemeinsam mit den Projektanten zu prüfen und zu besprechen.
Gründung, Bodenplatte, Fundamente, aufgehende Wände aus Stahlbeton gegen Erdreich, sind entsprechend der DIN-Vorschrift auszuführen.
Arbeits- und Dehnfugen zwischen Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit wasserdicht nach DIN herzustellen.
Gegen anstauendes oder drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein das ausführende Unternehmen.
Die Auflage des Bauscheins, die DIN-Vorschriften, daraus resultierenden Notwendigkeiten, sowie das Bodengutachten, sind zu beachten.
Die Anforderungen an den Schall- und Wärmeschutz sind entsprechend den vorliegenden Gutachten zu berücksichtigen und zu erfüllen.
Maße im Bestand, sowie bei Um- und Ausbau, sind grundsätzlich Fertigmaße, d.h. über Fertigboden, wenn nichts anderes angegeben ist.
Datum und/oder Änderungen, sowie Planungsindex beachten, ansonsten gilt größter Maßstab.

ABKÜRZUNGEN ALLGEMEIN

AHD	Abgehängte Decke	ST	Sturz	b	Breite
AH	Abhanghöhe	STG	Steigungen	d	Bauteildicke
AK	Außenkante	STH	Sturzhöhe	D / Ø	Durchmesser
BR	Brüstung	SW	Schwelle	DN	Nennweite
BRH	Brüstungshöhe ab OKFFB d. Geschosses	TP	Gefälletiefpunkt	h	Höhe
BSPR	Bodensprung	UK	Unterkante	l	Länge
DF	Dehnfuge	ÜZ	Überzug	t	Tiefe
DGL	Deckengleich	UZ	Unterzug		
DSPR	Deckensprung	VK	Vorderkante	E	Elektro
FBHV	Fußboden-Heizungsverteiler	WD	Wärmedämmung	H	Heizung
FD	Fertigdecke	WDVS	Wärmedämmverbundsystem	L	Lüftung
FFB	Fertigfußboden			S	Sanitär
FL	Fliesenspiegel				
FT	Fertigteil	ABKÜRZUNGEN BRANDSCHUTZ		BD	Bodendurchbruch
FU	Fundament	BW	Brandwand	DD	Deckendurchbruch
HP	Gefällehochpunkt	fb	feuerbeständig (F90)	KB	Kernbohrung
IK	Innenkante	hf	hochfeuerhemmend (F60)	RÖ	Revisionsöffnung
M	Motoranschieb / Elektroanschluss	fh	feuerhemmend (F30)	WD	Wanddurchbruch
OK	Oberkante	nb	nicht brennbar	WS	Wandschlitz
RD	Rohrdecke	se	schwerentflammbar		
RB	Rohrfußboden	1.RW	1. Rettungsweg		
RR	Regenrohr	2.RW	2. Rettungsweg		

ABKÜRZUNGEN AUSSPARUNGEN

BAUSTOFFE

	Bestand
	Beton bewehrt (STB)
	Mauerwerk (MW)
	Kalksandstein
	Betonfertigteil
	Beton unbewehrt
	Wärmedämmung weich
	Wärmedämmung hart
	Estrich
	Sichtbeton
	Holzwerkstoff
GK-F F30 45dB	GK-Ständerwand (TW)
LB-F F30 45dB	LB-Ständerwand (TW)

SYMBOLE

	OK Fertig / Roh
	UK Fertig / Roh
	VK Fertig / Roh
	WS B/T/H Wandschlitz
	WD B/H Wanddurchbruch
	DD L/B Deckendurchbruch
	BD L/B Bodendurchbruch
	BS L/B/H Bodenschlitz
	DK Deckenkernbohrung
	BK Bodenkernbohrung
	DSP Deckensprung
	BSP Bodensprung
	Änderungsmarker
	Detailverweis

BRANDSCHUTZ

BW	BW Brandwand
Bauart BW ...	Bauart BW (fb und in Bauart BW)
EI 60-AB	EI 60-AB hochfeuerhemmend
EI 30-AB	EI 30-AB feuerhemmend
	Rauchdicht
T30(fh)/T60(fb)	Feuerwiderstandskl. Türen
F30/F60	Feuerwiderstandskl. Fenster
G30/G60/G90	BSV o. Schutz Wärmeübertrag
RS	Rauchschutztür
S	Selbstschließend
D	Dichtschließend
FSA	Feststellanlage
OTS	Obertürschließer

AUSSTATTUNG

	Möblierung fest
	Möblierung lose

GEWERK

	HLS - Heizung,Lüftung,Sanitär
	ELT - Elektrotechnik
	LA - Freianlagenplanung
	MSR - Mess-, Steuer- und Regeltechnik

HÖHENKOTEN

- Unterkante Rohdecke
- Unterkante Fertigdecke
- Oberkante Fertigboden
- Oberkante Rohboden

DURCHBRÜCHE

S DD 30/15
Gewerk: S
Öffnungsart: DD
Länge / Breite: 30/15

UNTERZÜGE

Erläuterung Maßangaben anhand eines exemplarischen Unterzugs

UZ 3.30/0.30
UK UZ = +2.10

Querschnitt mit Gurtplatte
Höhe UZ ab Gurtplatte
Breite UZ
Höhe UZ ab RD
30 cm
Breite UZ
30 cm

RAUMSTEMPEL

Raumnummer
Raumname
Netto-Raumfläche (NRF)
Lichte Raumhöhe (LH)
Bodenbelag (B)
Wandbelag (W)
Raumheizung (H)

TÜRSTEMPEL

Türnummer
Türtyp
Brandschutz
Schalldschutz
Bandseite (BS)
Bemaßungsmaß (BGS)

FENSTERSTEMPEL

Fensterlos
Brüstungshöhe (BRH)
Sturzhöhe (STH)
Ausstattung außen
Ausstattung innen

WANDSTEMPEL

Bauteilnr. / Wandstärke / Brandschutz / Schallschutz eingebauter Wert

z.B.: GK 15 F30 ≥47 dB
z.B.: LB 15 ≥42 dB

ABKÜRZUNGEN RAUMSTEMPEL

DECKEN / WÄNDE	
STB	Stahlbeton
KP	Kerbplatte
H-DS	Holz-Akustik-Deckensegel
GF	Gipsfaserplatte
LB	Lehmbauplatten
GKB	Gipskartonbeplankung
HW	Holzwerkstoffen
GIT	Gitterrost
DFF	Dachflächenfenster

ABKÜRZUNGEN TÜRSTEMPEL

TÜRART	
HG	Holz-Glas-Element
HO	Holzblatt
SH	Schiebetür
IF	Innenfenster
NSÖ	Nachtröffnung
FR	Feuchtraum

BODENBELÄGE

WS	Werkstein
LIN	Linoleum
LIN-A	Linoleum ableitfähig
FLI	Fliesen
PA	Industrieparkett
SAL	Sauberlauf
STA	Stauböindender Anstrich
ABA	Ableitfähiger Anstrich

ABKÜRZUNGEN FENSTERBESCHREIBUNG
FENSTERAUSSTATTUNG

TÜRSYSTEME

DTA	Drehflügeltüranlage
DTÜ	Drehflügeltüre
BMZ	Anbindung an BMZ
DTÜ	Drehflügeltüre
EI-TÜR	Elektrischer Türöffner
DTÜ	Drehflügeltüre
EBO	Elektrobeschlag
EBO	Elektrobeschlag
TÜR	Türdrücker
TÜR	Türdrückergarnitur
S	Stoßgriffstange (Bandseite)
S	Stoßgriffstange (Bandseite)

VERGLASUNG

ESG	Einscheiben-Sicherheitsglas
VSG	Verbund-Sicherheitsglas
ESG	Einscheiben-Sicherheitsglas
ISO	Isolierverglasung

FLÄCHENBEZEICHNUNG

F	Fläche
U	Umfangflächenlänge
V	Volumen
NGF	Nettogrundfläche
BGF	Bruttogrundfläche
BRI	Bruttorauminhalt

FLÄCHENBEZEICHNUNG

ZUKO	Zuluftkanäle mit Kanalklappen
ZUKO	Zuluftkanäle mit Kanalklappen
BE	Brüstungselement
BE	Brüstungselement
EA1.06	Tiefer auf Höhe 1.06m
EA	Ansicht
EA	Ansicht
EA	Ansichten an Gebäudeabschnitten
SPF	Sprechstelle
SPF	Sprechstelle mit Freisteher
SPF	Sprechstelle mit Freisteher

Alle Höhenangaben beziehen sich auf ±0.00 = OKFFB EG / Ebene 0 | Tür- / Sturz- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFFB.
Boden- und Wandkonstruktionen sind vor Ort mit Architekt,Trägerwerk und Fachplanern nochmals zu prüfen und festzulegen.

BESTANDSMASSE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN !

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen.
Anschlüsse und Anschlusshöhen sind in Absprache mit der Bauleitung an den Bestand anzupassen!

DIESE ZEICHNUNG DARF OHNE UNSERE GENEHMIGUNG WEDER VERVIELFÄLTIGT NOCH AN DRITTE PERSONEN WEITERGEGEBEN WERDEN

INDEX	GEÄNDERT	DATUM	NAME

GEPRÜFT:
GENEHMIGT:

HLS:
ELT:

WERKPLANUNG 1 HUG_ARC_5_100_GR_EG_VAZ01

Bauvorhaben

Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing

Seelette 33
82386 Huglfing

Flnr 676
Gemarkung: Huglfing

Bauherr

Grundschulverband Huglfing
vertr. d. Herrn Markus Huber
Hauptstraße 32
82386 Huglfing
Deutschland

Höhenbezug
±0,00 = 614.30m ü.NHN

WERKPLANUNG 1

Planinhalt

Grundriss Erdgeschoss Übersicht

Plannummer

HUG_ARC_5_100_GR_EG_VAZ01

Maßstab	1:100
Gezeichnet	EH, ML
Plangröße	DIN A0
Projektnummer	M/50
Datum	03.06.2026
Freigabe	VORABZUG
Index	VAZ01